

Pfd. 177 M., 126 Pfd. 186 M., extra fein 132 Pfd. 203 M., hellfarbig sehr frisch 113/4 155 M., hellbunt 118—119, 120 Pfd. 182, 185 M., besseren 124—5 Pfd. 200 M., hochbunt 125 Pfd. 206, 207 M., extra fein hochbunt 130 Pfd. 228 M., russischen roth stark mit Widder besetzt 126 Pfd. 190 M., hochbunt 130 Pfd. 219 M. per Tonne, Termine ohne Angebot. April-Mai Transit 201 M. Gd., Regulierungspreis 202 M.

Rogggen loco behauptet, gute inländische Ware fehlt. Gefaust wurde nach Qualität inländischer feucht frisch besetzt 108 Pfd. zu 160, 112 Pfd. zu 171 M., besserer 116 Pfd. zu 184 M., 117/18 Pfd. mit Geruch 185 M., polnischer zum Transit 120 Pfd. zu 187 M. per Tonne, Termine geschäftslos. April-Mai inländischer 200 M. Br., April-Mai Transit 182 M. Gd., Juni-Juli inländischer 175 M. Gd., Regulierungspreis 196 M., Transit 188 M. — Gerste loco matt, große 107 Pfd. wurde zu 148 M. per Tonne gefaust. — Erbsen loco inländ. Futter 138 M. per To. bezahlt. — Rüben loco russische abfallende 197 M. per Tonne zum Transit bezahlt. — Spiritus 52,50 M. Gd.

à 2000 fl. Ser. 1685 No. 5, Ser. 2036 No. 63, Ser. 2401 No. 48.
à 1000 fl. Ser. 1069 No. 30, Ser. 1685 No. 18, Ser. 2036 No. 71, Ser. 2255 No. 96, Ser. 2534 No. 28, Ser. 3084 No. 98.
à 500 fl. Ser. 311 No. 73, Ser. 1069 No. 10 49, Ser. 1332 No. 11 14 100, Ser. 1669 No. 81 91, Ser. 1685 No. 68, Ser. 2036 No. 16, Ser. 2234 No. 90, Ser. 2255 No. 19, Ser. 2401 No. 21, Ser. 2534 No. 61, Ser. 3810 No. 100.

à 400 fl. Ser. 1069 No. 67 71, Ser. 1332 No. 7 90, Ser. 1601 No. 73, Ser. 1685 No. 54, Ser. 2036 No. 12, Ser. 2255 No. 11 89 95 99, Ser. 2534 No. 2 76 89, Ser. 3810 No. 33 41, Ser. 3886 No. 7 27 32 97. Alle übrigen Nummern obiger Serien à 200 fl.

** Liller Loosse von 1868. Verloosung vom 1. Dezember 1880.

No. 58 63 93 108 210 375 402 449 476 516 869 934 945 1066
120 203 217 221 241 246 307 466 484 536 561 593 655 2022 44
133 163 319 441 530 636 657 709 723 785 3109 144 184 190 280
291 649 889 992 4275 312 328 348 538 557 721 818 887 966 5004 32
78 155 166 183 190 224 284 319 442 468 513 641 702 866 964
6169 213 356 387 585 669 688 694 731 859 886 964 7048 157 367
404 461 787 818 8023 48 79 415 562 583 619 630 647 737 802 831
853 875 921 947 969 9244 335 375 447 453 607 637 651 655 754
874 889 9968 10023 231 241 282 570 635 640 777 801 839 887
11047 82 93 130 171 240 245 358 575 622 722 760 807 831 992
12194 408 494 635 665 792 795 801 874 939 945 960 982 985 998
13048 54 147 193 194 224 315 340 373 433 528 536 561 589 603
658 753 869 998 14001 44 107 193 256 257 262 264 276 311 456
460 517 539 563 722 777 850 923 924 15090 212 235 352 527 605
623 683 718 792 827 898 16003 35 54 69 168 184 505 746 808
822 854.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 27. Dezember.

— Postalisch. Mit Bezug auf die in dem gestrigen Mittagsblatte der Posener Zeitung (23. Dezbr.) enthaltene Korrespondenz aus Tirschtiegel vom 19. d. M. wird uns von der hiesigen kaiserlichen Oberpostdirektion mitgetheilt, daß die in diesem Artikel beflagten Missstände, den Bestellbezirk der mit dem 1. Januar f. J. in Bauwitz zu errichtenden Postagentur betreffend, von dem Herrn Oberpostdirektor dadurch behoben worden sind, daß er nach Erörterung der in Betracht kommenden Verhältnisse die fernere Belastung der Ortschaft Schierig-Hauland bei dem Bestellbezirk der Postagentur in Tirschtiegel inzwischen bereits verfügt hat. Außerdem wird uns mitgetheilt, daß die Bemerkung unseres Korrespondenten in Tirschtiegel, „größere Pakete würden bis jetzt von den Landbriefträgern nicht bestellt“, nicht zutreffend sei. Nach den bestehenden Bestimmungen werden den Empfängern durch die bestellenden Boten der Postanstalt ins Haus gesandt im Landbestellbezirk u. A. die gewöhnlichen und Einschreib-Pakete, insofern das einzelne Paket nicht über 5 Kg. wiegt, und sämtliche Pakete können in der Landbriefträger Tasche untergebracht oder durch anderweitige Vorlehrungen gegen Räße u. s. w. geschützt werden, ferner die Wertpäckchen im Einzelnen bis zum Betrag von 400 M. einschließlich und bis zum Gewicht von 5 Kg., unter Beachtung der nach Vorstehendem in Bezug auf gesicherte Unterbringung vorgesehenen Beschränkung.

r. Der Wasserstand der Warthe betrug heute Morgen 11 Fuß 9 Zoll, so daß die Eichwaldstraße vollständig überflutet ist, und die Kommunikation durch zwei Magistratsläufe aufrecht erhalten werden muß. In der Wiesen- und Schützenstraße haben bereits mehrere Kellerwohnungen, in welche das Wasser eingedrungen ist, geräumt werden müssen; 5 der bisher dort wohnenden Familien sind im Obdachlosenhaus untergebracht worden.

r. Verspätungen. Des starken Personenverkehrs wegen verspäteten sich an beiden Feiertagen viele der hier eintreffenden Eisenbahnzüge; besonders auf der Posen-Schneidemühler Bahn traten wegen der Rutschung des Bahndammes bei Rogasen derartige Verspätungen ein; von heute ab ist die Strecke wieder vollständig fahrbar.

r. In der Schaubude auf dem Kanonenplatz sind gegenwärtig zwei Kaffern, Mutter und Tochter, zu sehen.

r. Der Abbruch der Fahrmarschbuden auf dem Alten Markt hat heute begonnen; der Neumarkt ist bereits am 24. d. M. geräumt worden.

r. Trichinen. Bei Fleischern auf der Breslauer- und der Bronnerstraße sind zwei trichinöse Schweine vorgefunden, und das Fleisch derselben polizeilich mit Beschlag belegt und vernichtet worden.

r. Ein kleiner Stubenbrand entstand gestern Abend in einer Wohnstube des Hauses Mühlenstraße 39 dadurch, daß einem Bewohner die brennende Petroleumlampe an die Erde fiel, das Bassin der Lampe dadurch zertrümmert wurde, und das auslaufende Petroleum in Brand geriet. Es brannten dadurch einige Möbel und Kupferstücke an, doch wurde der Brand durch die Haushbewohner bald gelöscht.

r. Sachbeschädigung. Ein Arbeiter zerschlug gestern Abend auf der Wallstraßebrücke einem Arzte an dessen Equipage absichtlich eine Scheibe, und zwar einer angeblichen Lohnforderung wegen.

r. Einbruch. Einem Villenhandels in Jerzyce wurden in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. mittelst Einbruch in seinen Ladenraum 15 Brote, 21 Flaschen Arrak, 1 Flasche Wein, $\frac{1}{2}$ Schock Käse, $\frac{1}{2}$ Pfund Butter, 2 Kisten Zigarren und 7—8 M. baares Geld gestohlen.

r. Verhaftet wurde am 24. d. M. ein Zimmergeselle aus Jerzyce, welcher sich mit einigen Kumpanen das Vergnügen mache, auf dem Alten Markt mehrere Personen absichtlich anzurempeln.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Bromberger Hafen-Aktien-Gesellschaft-Aktien. Verloosung vom 29. Oktober 1880. Auszahlung vom 2. Januar 1881 ab.

No. 155 182 2111 194 400 535.

** Österreichische 1864er Loosse. Verloosung vom 1. Dezember 1880. Auszahlung vom 1. März 1881 ab.

Gesogene Serien: 311 1069 1332 1601 1669 1685 2036 2234

2255 2401 2534 3084 3810 3886.

Gewinne: à 200,000 fl. Ser. 3810 No. 49. — à 20,000 fl. —

Ser. 2234 No. 88. — à 15,000 fl. Ser. 3810 No. 91. — à 10,000 fl.

Ser. 3084 No. 80. — à 5000 fl. Ser. 1601 No. 20, Ser. 2255 No. 14.

Berantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 27. Dezember. Dem „Golos“ zufolge steht eine Verordnung über den Modus zur Tilgung der Staatschulden an die Reichsbank bevor, wonach die Tilgung im Laufe von 8 Jahren vom 1. Januar 1881 ab zu 50 Millionen jährlich stattfindet. Das Ergebnis der bevorstehenden Steigerung der Gilden- und Zollsteuer würde nicht allein den durch die Abschaffung der Salzaccise und die Herabsetzung des Salzzolls entstehenden Auffall decken, sondern noch einen Überschuss der Staatseinnahmen von 2 Millionen ergeben.

Konstantinopel, 24. Dezember. Subhi Pascha ist zum Minister der frommen Stiftungen, Jewfil Pascha zum Finanzminister ernannt worden. Die Pforte soll ein neues Rundschreiben mit neuen Vorschlägen betreffs eines Modus zur Lösung der griechischen Frage zu erlassen beabsichtigen. Hier nach hätte sich eine zu ernennende europäische Kommission an Ort und Stelle zu begeben, sodann solle eine Konferenz der Mächte über die Grenzlinie entscheiden. Das Rundschreiben würde weder die Frage des Schiedsgerichts noch die Note vom 3. Oktober erwähnen.

Athen, 26. Dezember. Die Kammer genehmigte in dritter Lesung die Konvention bezüglich der bairischen Schulden. Kommanduros erklärte anlässlich der Schiedsgerichts-Frage den Vertretern der Mächte gegenüber, Griechenland müsse auf dem durch einstimmige Entscheidung der Mächte auf der Berliner Konferenz geschaffenen Standpunkt verharren. (Wiederholt.)

London, 27. Dezbr. Nach einer Meldung des „Standard“ aus Durban vom 25. d. M. erfolgte der Angriff der Boers auf die britischen Truppen zwischen Leydenburg und Pretoria, während die Mannschaften des 94. Regts. unbewaffnet 34 Wagen, deren Eskorte sie bildeten, aus einem Sumpfe herauszuführen suchten. Die Boers von Potchefstroom tödten einen britischen Kapitän, welcher die Aufsicht der republikanischen Fahne verhindern wollte, und ermorderten fünf britische Kolonisten. Der Oberst Bellairs vertrieb die Boers durch Geschützfeuer aus der Position am Potchefstroom, wobei 100 Boers getötet und viele verwundet wurden.

Dublin, 27. Dezember. Die Regierung verbot gestern zwei Landmeetings in der Grafschaft Wicklow. Die Verfügung wurde ohne Widerstand befolgt.

Angekommene Freunde.

Posen, 27. Dezember.

Buckow's Hotel de Rome. Gutsbesitzer Steinke aus Adlich Gößhofen, Eisenbahndirektor Dr. Toeplitz aus Petersburg, Dr. Wiener und Frau aus Oppeln, Eisenbahn-Kontrolleur Olszewski aus Oels in Schl., Gymnasialer Toeplitz aus Danzig, Einjähr.-Freiwilliger Gebr. Lipschitz aus Hannover, Redakteur Wiener aus Berlin, die Kaufleute Gebr. Lipschitz, Brühl, Lewandowski, Müldau, Elias und Kaufmann aus Berlin, Kasse aus Frankfurt a. M. und Nicolas aus Dresden.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [E. Nößel] in Posen.